

Astronomische Gesellschaft

Arbeitskreise

STARTSEITE > ARBEITSKREISE > ASTRONOMIEGESCHICHTE > AKTUELLES > 13. OKTOBER 2016, NÜRNBERG: PRÄSENTATION DES NEUEN SAMMELBANDES ÜBER SIMON MARIUS

Arbeitskreise

Astronomiegeschichte

Aktuelles

[13. Oktober 2016, Nürnberg: Präsentation des neuen Sammelbandes über Simon Marius](#)

Kolloquien und Tagungen

Veröffentlichungen

Weiterführende Verweise

Organisation / Kontakt

AK AstroFrauenNetzwerk

13. Oktober 2016, Nürnberg: Präsentation des neuen Sammelbandes über Simon Marius

Am Donnerstag, den 13. Oktober, wird um 18:30 Uhr im Thalia-Buchhaus CAMPE Nürnberg (Karolinenstraße 53) erstmals der Sammelband „Simon Marius und seine Forschung“ präsentiert.

Der fränkische Astronom Simon Marius war lange unterschätzt, obwohl er Anfang des 17. Jahrhunderts als einer der Ersten Beobachtungen mit dem eben erfundenen Teleskop durchführte. Bekannt ist er für die gleichzeitige Entdeckung der Jupitermonde mit Galileo Galilei, was aber erst drei Jahrhunderte später anerkannt wurde. Zu seiner Forschung an Kometen, Sonnenflecken, Jupitermonden und Venusphasen, zu seiner Tätigkeit als Kalendermacher und seiner Position im Weltbildstreit ist nun der Sammelband "Simon Marius und seine Forschung" erschienen.

Für weitere Informationen siehe [Pressemitteilung der Simon Marius Gesellschaft vom 6.10.2016](#).